

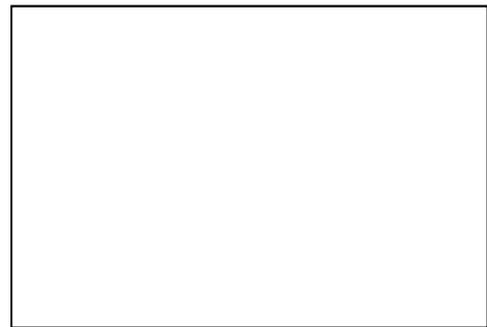
An die

Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel

Josef-Herold-Straße 10

6370 Kitzbühel

bh.kitzbuehel@tirol.gv.at



Eingangsstempel

ANZEIGE

gemäß § 23 des Tiroler Grundverkehrsgesetzes 1996, LGBl. Nr. 61, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl.Nr. 204/2021 (TGVG 1996)

Gegebenenfalls ankreuzen:

- Antrag auf Bewilligung des Rechtsvorganges nach dem **Tiroler Höfegesetz** LGBl.Nr. 47/1900, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 38/2019 (THG)

I.

Anzeigender/Anzeigende

Vor- und Zuname:

Benennung (bei juristischen Personen u.ä.):

Adresse (Hauptwohnsitz/Sitz):

Telefonnummer, E-Mailadresse:

II.

Bevollmächtigte(r) Vertreter/Vertreterin

Name:

Adresse:

Telefonnummer, E-Mailadresse:

Geschäftszahl:

III.

**Kurzfassung des Rechtsgeschäftes/Rechtsvorganges mit Darstellung
des Rechtserwerbes bzw. der einzelnen Rechtserwerbe**

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

IV.

Angaben zum Grundstück

Grundstücksnummer, Einlagezahl, Grundbuch, Flächenwidmung:

.....

.....

- bebaut mit land- oder forstwirtschaftlichen Wohn- oder Wirtschaftsgebäuden
- bebautes Baugrundstück
- unbebautes Baugrundstück
- unbebaut und land- bzw. forstwirtschaftlich genutzt
- unbebaut und einer geordneten Bebauung nicht zugänglich

Begründung, warum nicht bebaubar:

.....

.....

- sonstiges Grundstück (§ 1 Abs. 1 lit. c TGVG 1996)

Begründung:

.....

.....

- bestehender Freizeitwohnsitz (§ 13 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022)

V.

Es werden folgende Ausnahmetatbestände von der Erklärungs-/Genehmigungspflicht geltend gemacht

- § 5 lit. . . . TGVG 1996
 § 10 lit. . . . TGVG 1996
 § 12 Abs. 2 lit. . . . TGVG 1996
 § 14a Abs. 2 lit. . . . TGVG 1996

Kurze Begründung für die Ausnahme:

.....
.....

VI.

ERKLÄRUNG gemäß § 11 Abs. 1 TGVG 1996

Als Erwerber/in des obgenannten unbebauten Baugrundstückes erkläre ich, das Grundstück innerhalb der Frist gemäß § 11 Abs. 2 TGVG 1996, LGBl. Nr. 61, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 204/2021, dem der Flächenwidmung entsprechenden Verwendungszweck zuzuführen, insbesondere zu bebauen.

- 10 bzw. 20 Jahre (nur Gewerbe und Industrie vgl. § 11 Abs. 2 lit. a TGVG!)

.....

Ort, Datum

.....

Unterschrift

ERKLÄRUNG gemäß § 14a Abs. 1 TGVG 1996

Als Erwerber/in des obgenannten Grundstückes in einer Vorbehaltsgemeinde nach § 14 Abs. 1 TGVG 1996, LGBl. Nr. 61., zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 204/2021, erkläre ich nach § 14a Abs. 1 TGVG 1996, dass durch den beabsichtigten Rechtserwerb kein neuer Freizeitwohnsitz geschaffen wird.

.....

Ort, Datum

.....

Unterschrift

VII.

Begründung, warum beim Rechtserwerb an land- oder forstwirtschaftlichen Grundstücken die Genehmigungsvoraussetzungen erfüllt sind:

Erwerber/in ist Landwirt/in gemäß § 2 Abs. 5 lit. a TGVG 1996
ggf. Betriebsnummer angeben:

Erwerber/in ist Landwirt/in gemäß § 2 Abs. 5 lit. b TGVG 1996 (NeueinsteigerIn)
Nachweis der erforderlichen Fähigkeiten:
.....
fachkundig erstelltes Betriebskonzept:
.....

Art der Bewirtschaftung des landwirtschaftlichen Betriebes:

<input type="checkbox"/> Viehhaltung	<input type="checkbox"/> Ackerbau
<input type="checkbox"/> Grünlandwirtschaft	<input type="checkbox"/> Obst-/Gemüsebau
<input type="checkbox"/> Forstwirtschaft	<input type="checkbox"/> Sonstiges

VIII.

Weitere Begründungsmöglichkeit, warum Genehmigungsvoraussetzungen erfüllt sind

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

IX.

Beilagen

- Urkunde über das Rechtsgeschäft/den Rechtsvorgang

- Nachweis über die Staatsangehörigkeit

- Nachweis über den Sitz, das Gesellschaftskapital und die Staatsangehörigkeit der Mitglieder bzw. Gesellschafter

- Bestätigung des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin über die Flächenwidmung sowie über die Tatsache, ob eine Bebauung vorliegt

- Lageplan (bei Grundstücksteilungen Vermessungsurkunde)

- Erklärung nach § 11 Abs. 1 TGVG 1996 (falls nicht bereits oben persönlich erklärt)

- Erklärung nach § 14a Abs. 1 TGVG 1996 (falls nicht bereits oben persönlich erklärt)

- Bestätigung des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin über die Flächenwidmung/Bebauung in Vorbehaltsgemeinden

- Nachweis über eine Ausnahme nach § 14a Abs. 2 TGVG 1996

- sonstige Beilagen (z.B. Grundbuchsauszüge, Betriebskonzept u.dgl.)

.....
.....

Informationen zum rechtswirksamen Einbringen und Datenschutz unter:
<https://www.tirol.gv.at/information>

.....

Ort, Datum

.....

Unterschrift